



SERVICES CULTURE ÉDITIONS
RESSOURCES POUR
L'ÉDUCATION NATIONALE

Base Nationale des Sujets d'Examens de l'enseignement professionnel

Campagne 2009

Ce fichier numérique ne peut être reproduit, représenté, adapté ou traduit sans autorisation.

**BREVET DE TECHNICIEN SUPERIEUR
- GROUPE 17 -**

Après vente automobile
Conception et réalisation de carrosseries
Constructions navales
Etude et réalisation d'outillages de mise en forme des matériaux
Industries céramiques
Industries des matériaux souples
Industries papetières
Maintenance et après-vente des engins de travaux publics et de manutention
Mécanique et automatismes industriels
Mise en forme des alliages moulés
Mise en forme des matériaux par forgeage
Moteurs à combustion interne
Productique bois et ameublement
Réalisation d'ouvrages chaudronnés
Traitements des matériaux

**LANGUE VIVANTE ETRANGERE
EPREUVE D'ALLEMAND**

**DUREE : 2 HEURES
COEFFICIENT : 2**

L'usage du dictionnaire bilingue est autorisé.
Calculatrices et traducteurs électroniques sont interdits.

Dès que le sujet vous est remis, assurez-vous qu'il soit complet.
Le sujet comporte 3 pages, numérotées de 1 à 3.

BREVET DE TECHNICIEN SUPERIEUR - GROUPE 17	Session 2009
EPREUVE DE LANGUE VIVANTE : ALLEMAND	Code : LVE 8 ALL
Durée : 2 Heures	Page 1/3

Zehn Jahre Mini-Auto

Das vom Swatch-Uhren-Erfinder N. Hayek¹ entworfene² „Swatch-Car“ – der spätere Smart – fiel Anfang der 90er Jahre bei VW-Chef Ferdinand Piëch durch³. „Ich konnte ihm nur sagen, dass ich keine Uhr bauen will und von ihm kein Auto brauche“, schreibt Piëch. Bei Daimler⁴ dagegen stieß Hayek kurze Zeit später auf offene Ohren. Ein Auto, das klein, billig, schick und umweltfreundlich ist, reizte die Stuttgarter. Der Smart sollte mehr sein als ein normales Auto: ein „urbanes Mobilitätskonzept“.

Das Projekt wurde zum Desaster. Milliardenverluste sorgten jahrelang für Ärger. Doch wenn Daimler-Chef D. Zetsche jetzt das zehnjährige Jubiläum der Marke feiert, dürfte der Ärger vergessen sein. Denn der Smart ist auf dem Weg, ein Erfolg zu werden.

Dafür gibt es mehrere Gründe. Der wichtigste: Der Smart passt in die Zeit. Kleinwagen liegen im Trend, Benzin ist teuer, das Umweltbewusstsein der Verbraucher gestiegen. Die Diesel-Version des Smart stößt nur 88 Gramm Kohlendioxid pro Kilometer aus. Daimler vermarktet das Fahrzeug daher auch aggressiv als das wahre Ökomobil.

Mit dem neuen Smart im Frühjahr 2007 stiegen die Verkaufszahlen rasant an. So setzte Daimler in den ersten sieben Monaten dieses Jahres in Deutschland 20.315 Smart ab, ein Plus von 39,1 Prozent zum Vorjahr. Damit ist der Smart die Nummer eins unter den Kleinstwagen.

Nach einem solchen Erfolg sah es noch vor fünf Jahren nicht aus. Tatsächlich hat das Modell Höhen und Tiefen erlebt. Hayeks Pläne sahen ein umweltfreundliches Fahrzeug vor mit Platz für zwei Personen „und eine Kiste Bier“. 1994 gründeten Mercedes-Benz und Hayek die Micro Compact Car AG. Schnell wurde aus „Swatch Car“ der Smart.

Doch schnell kamen die Probleme. Noch vor dem Start des Smart häuften sich die technischen Schwierigkeiten. Im Winter 1998 kippte der Smart in einem Test um.

Aus Smart sollte eine Autofamilie werden. In schneller Folge entstanden ein Cabrio (2000), ein Roadster (2002) und der Smart Forfour (2004). Doch Tatsache war: niemand benötigte ein weiteres Modell in der wenig lukrativen Kompaktklasse. Hunderte Stellen wurden bei Smart abgebaut, die Produktion des Roadsters 2005 und die des Forfour 2006 mangels Nachfrage eingestellt.

Die Wende⁵ kam dann 2007 mit dem neuen Fortwo. „Ich bin mit dem neuen Wagen über die Alpen gefahren, bis auf fast 3000 Meter hoch“ erzählte der Daimler-Chef stolz. Der neue Smart kam plötzlich an. An ein Ende des Kleinstwagens denkt heute niemand mehr. „Der Smart hat den Konzern in der Vergangenheit Geld gekostet. Doch wenn es ihn nicht gäbe, müsste man ihn jetzt erfinden“.

Aus: **DIE WELT** September 2008

¹ Nicolas Hayek : *Président du groupe horloger SWATCH jusqu'en 2003*

² entwerfen (er hat entworfen) : *concevoir*

³ durchfallen (er ist durchgefallen) : *échouer, se faire recaler*

⁴ Daimler : *Constructeur automobile (Mercedes Benz, Smart) dont le siège social est à Stuttgart*

⁵ die Wende: *le tournant, le revirement*

BREVET DE TECHNICIEN SUPERIEUR - GROUPE 17	Session 2009
EPREUVE DE LANGUE VIVANTE : ALLEMAND	Code : LVE 8 ALL
Durée : 2 Heures	Page 2/3

I COMPREHENSION (10 points)

Rendez compte de l'article en français en prenant en considération les points suivants:

- des origines difficiles : quel constructeur allemand pour la Smart ? (2 points)
- les difficultés rencontrées par la *Micro Compact Car AG* (4 points)
- les raisons du succès actuel (4 points)

II EXPRESSION (10 points)

Répondez en allemand aux deux questions suivantes :

1. Das Unternehmen hat den Smart jahrelang gegen die Attacken und Kritiken verteidigen müssen. Warum? Hatten die Manager recht, den Smart so zu verteidigen?

(mindestens 50 Wörter)

2. Warum haben die Kleinstwagen so viel Erfolg? Würden Sie persönlich einen kaufen?

(mindestens 50 Wörter)

BREVET DE TECHNICIEN SUPERIEUR - GROUPE 17	Session 2009
EPREUVE DE LANGUE VIVANTE : ALLEMAND	Code : LVE 8 ALL
Durée : 2 Heures	Page 3/3